Ev. Matthäusgemeinde Hessental

Fon: 0791 - 2057
Email: Pfarramt.Hessental@elkw.de

Ev. Sekretariat - Grauwiesenweg 14 - 74523 Schwäbisch Hall

Liebe Freunde des Kinderheims St. Stephens!

Sie haben mit Ihren Spenden und Gebeten maßgeblich dazu beigetragen, dass auch im zurückliegenden Jahr wieder viel für die Kinder in Embu/Kenia getan werden konnte - trotz manch widriger Umstände. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen!

Anbei senden wir Ihnen eine gekürzte Fassung des Jahresberichts 2024. Die Heimleiterin Rev. Mercy schreibt darin:

Das ACK St. Stephens Kinderheim verfolgt die Vision, benachteiligten Kindern in schwierigen Lebenslagen zu helfen - insbesondere Straßenkindern. Unser Ziel ist es, ihnen ein Zuhause zu bieten, wo Glaube gelebt wird und sie integriert werden können. Durch Bildung und familiäre Unterstützung können wir ihnen eine bessere Zukunft ermöglichen. Unsere Werte sind: Vertrauen in Gott, Mitgefühl, Integrität, Leidenschaft, Teamarbeit und Verantwortlichkeit.

Anfang des Jahres gestalteten wir eine Kinder- und Mitarbeiterfreizeit in Mwea. Die Kinder konnten sich bei lustigen Spielen vergnügen, und diejenigen, die schwimmen konnten, hatten auch dazu die Gelegenheit. Am 7.1. feier-

ten wir dann in der St.Stephens Kirche anlässlich der Eröffnung der Schulen unser Neujahrsfest. Aktuell befinden sich 37 Kinder im Wohnprogramm vor Ort, 36 Kinder sind im Familienprogramm integriert. Vier Kinder konnten neu in Familien eingegliedert werden, die wir weiterhin mit all unseren Möglichkeiten unterstützen. Kinder, die 2023 ihren Schulabschluss absolviert haben, konnten erfolgreich weitermachen: Einige besuchen weiterführende Schulen, Berufsbildungseinrichtungen oder sogar Universitäten.

Mehrere Kinder haben ihre Berufsausbildung inzwischen abgeschlossen, unter anderem als Klempner, in der Sozialarbeit, Gastronomie und Fahrzeugmechanik.

Fünf Schüler machten ihre Abschlussprüfung. Wir hoffen nun auf gute Ergebnisse, um ihnen eine berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Alle Details zu diesen erfreulichen Ergebnissen finden Sie in der englischen Originalversion auf der Homepage der Matthäusgemeinde („Über uns“ => „Spendenprojekte“).

Darüber hinaus konnten wir vom 28. 7. – 3.8. in unserem Heim die Klausur für sechs Priesterkandidaten durchführen, die gemeinsam mit ihren Ehepartnern auf die Ordination vorbereitet wurden. Wir sind dankbar, dass unsere Diözese St. Stephens auch als Ort der Meditation und der Begegnung mit Gott wertschätzt.

Für die Kinder gab es in diesem Jahr Evaluationen und Schulungen, um sie auf ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft vorzube-

reiten. Dazu wurden auch Erziehungsberechtigte einberufen, um mit ihnen darüber zu sprechen und sie über den Prozess zu informieren.

Eine Reihe von Kindern wurden neu in unser Vorschulprogramm aufgenommen. Alles in allem profitieren aktuell 49 Kinder von diesem Programm.

Seit Jahren wurde darüber hinaus immer wieder der Wunsch geäußert, im Heim eine Grundschulstufe zu eröffnen. Nach vielen Diskussionen einigten wir uns schließlich darauf, die leeren Räume des Werkstattblocks in Klassenräume umzuwandeln.

Vertreter des Bildungsministeriums und des öffentlichen Gesundheitswesens besuchten uns daraufhin, um unsere Standards zu prüfen. Sie kamen zum erfreulichen Ergebnis, dass wir eine Grundschule führen dürfen. Daher genehmigten sie den Registrierungsprozess. Inzwischen wurden auch zwei Lehrer eingestellt, die für angemessene Lernstandards sorgen sollen.

WEITERE PROJEKTE:

a) Unser Bauernhof hat unseren Kindern wieder geholfen. Dieses Jahr konnten wir 13 Ferkel verkaufen. So konnten wir selbst ein wenig Einkommen generieren.

b) Ein Vorstandsmitglied hat eine Kuh gestiftet. Die Milch kommt den Kindern zugute und wird auch an Nachbarn und das Personal verkauft.

c) Unsere Gasträume wurden dieses Jahr von verschiedenen Gruppen belegt. Auch Matratzen wurden vermietet, um der Einrichtung Einnahmen zu verschaffen. Nächstes Jahr werden wir eine Klausurtagung für Kandidaten veranstalten, die als Lektoren in unseren Kirchen zugelassen werden sollen. Dies wird weitere Mieteinnahmen generieren .

d) Geistliche Begleitung: Unser Kaplan, Rev. Zack, war sehr engagiert in der Förderung der Gaben und in Begleitung der Kinder. Dieses Jahr wurden 7 Kinder von unserem Bischof konfirmiert, 5 wurden getauft.

HERAUSFORDERUNGEN

Um das Lernumfeld unserer Kinder zu verbessern, brauchen wir mehr Unterstützung in Form von Büchern und anderen Bibliotheksmaterialien. Es gibt aber große wirtschaftliche Probleme im Land. Die finanziellen Mittel, die uns zur Verfügung gestellt werden, sind daher sehr begrenzt.

ZUKUNFTSPLÄNE

- Wir streben einen guten Standard der Vorschule und dann auch unserer künftigen Grundschule (1.-3- Klasse) an, um mehr Schüler zu gewinnen. Dazu gehört auch die Bereitstellung von Transportmitteln und innovative Lernaktivitäten.
- Wir möchten mehr Milchkühe für unseren Bauernhofs anschaffen.
- Mindestens zweimal im Monat sollen unsere Kinder von einer Fachkraft beraten werden.
- Wir haben einen Strategieplan 2025-2029 entworfen. Wir werden damit unsere Vorhaben und Ziele präsentieren, um weitere Mittel für das Heim beschaffen zu können.

Wir danken Gott für all unsere Freunde, die es ermöglicht haben, das Überleben der Einrichtung zu sichern. Wir danken Ihnen, dass Sie unseren gefährdeten Kindern auf so großartige Weise helfen. Möge unser guter Herr Sie alle mit seinem Segen überschütten! Wir wünschen Ihnen allen ein fruchtbringendes Jahr 2025.

Ihre Rev. Mercy